

18306] Charlottenburg, 27. April 1892.

Am heutigen Tage eröffne ich ein
Versandsortiment,

für welches ich ausgedehnte Reklame mache. Auch lasse ich für geeignete Werke reisen. Ich erbitte mir alle Prospekte, Cirkulare, Wahlzettel etc. und werde nur bar beziehen.

William Vauffer,
Versand-Buchhandlung.

NB. Meine Kommission übernahm freundl. Herr Gustav Brauns in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[18134] Ein gut fundiertes Kl. Sort. m. Nebenbranchen und Kl. Verlag in einer angenehmen Gegend Mitteldeutschlands steht zum Verkauf. Lagerwert des Geschäftes gegen 6000 M., Umsatz (in d. l. Jahren ständig steigend) an 14 000 M., Reingewinn gegen 2000 M. Kaufpreis 8500 M.

Das Geschäft ist in jeder Beziehung noch sehr erweiterungsfähig. Für einen tüchtigen Sortimenter eine wirklich günstige Anschaffung. Gef. Anträge unter „Rührigkeit 18134“ an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[18062] Restauflage eines neueren Romanes von einem berühmten amerikanischen Autor in vorzüglichster Verdeutschung, mit und ohne Verlagsrecht, sofort unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Gef. Angeb. unter W. G. 50 durch L. Staadmann in Leipzig.

Buchhandlung und Buchdruckerei

[17762] mit Schreibmaterialienhandlung, Kreisblatt, Druckerei mit 4 Schnellpressen u. Dampftrieb, durchschnittlicher Reingewinn 15 000 M. jährlich, ohne Konkurrenz, in einer süddeutschen Garnisonstadt zu verkaufen. Anzahlung wenigstens 60 000 M. Anträge unter U. 7991 an Rudolf Wosse in Frankfurt a/M.

[18310] Wegen Krankheit des Besitzers ist ein kleines blühendes, seit 1880 bestehendes Sortiment mit Kunsthandel, Kolportage etc., das ca. 4000 M. Reingewinn pro Jahr bringt, für 15 000 M. sofort zu verkaufen. Lagerwert ca. 10 000 M. Reflektent könnte erst einige Wochen im Geschäft mit thätig sein, um einen Ueberblick zu erhalten. Gef. Angebote unter 18310 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[18342] 1500 Bde. Leihbibliothekgeb. je 10 M. sind zu verk. # 18342 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[18307] In Leipzig ist sofort eine **Buchdruckerei** zu verkaufen; erwünscht ist auch ein Teilhaber mit hinreich. Kapital. Angebote unter H. H. 11 durch Gustav Körner Verlag in Leipzig.

[18223] In einer grossen, besonders bevorzugten Stadt Mittel-Deutschlands ist eine seit ca. 10 Jahren bestehende Buch- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat mit sehr guter und weit ausgebreiteter Kundschaft zu verkaufen. — Das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft machte einen Umsatz von ca. 35 000 M. mit ca. 4—5000 M. Reingewinn. Das gut gewählte und reich assortierte feste Buch- und Musikalienlager hat einen Nettowert von ca. 20—25 000 M. — Kaufpreis 30 000 M. mit mindestens Hälfte Anzahlung; bei Barzahlung entsprechend billiger.

Berlin. Elwin Staude.

[17479] Ein großer religiöser Kunstverlag soll eventuell dem Verlaufe unterstellt werden. Näheres durch die Geschäftsstelle des B.-B. unter R. 17479.

[6525] In einer Großstadt Süddeutschlands ist eine gut gehende Sortimentsbuchhandlung mit kleinem Verlag zu verkaufen. Angebote unter S. B. # 6525 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[18341] Kl. Buchhandlung mit Nebenzw. in Schlesien ist preisw. zu verk. Anfr. u. H. 18341 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[18311] Ein gangbarer Verlag, oder auch eine rentable Buchdruckerei mit Tageszeitung, wird von 2 tüchtigen, jungen Buchhändlern, welche über ein großes flüssiges Kapital verfügen, zu erwerben gesucht. Für ältere Herren, welche sich vom Geschäft zurückziehen beabsichtigen, eine günstige Gelegenheit. Vorzügliche Referenzen. Verschwiegenheit Ehrensache.

Anerbietungen unter F. G. 18311 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[18333] Wir suchen eine möglichst umfangreiche Leihbibliothek zu erwerben und bitten um Angebote. Kaufpreis wird sofort bar erlegt.

Hamburg. Henschel & Müller.

[16914] Eine Verlagsbuchhandlung, möglichst einheitlicher Richtung, deren Rentabilität nachgewiesen werden kann, wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu erwerben gesucht. Gef. Angebote werden unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit unter „Stuttgart“ Nr. 16914 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[14605] Für meinen Sohn suche bei ev. großer Zahlung Sort.-Buchh. mittlerer Größe in größerer Stadt zu kaufen. Angebote an Rfm. Lüchsen in Kiel.

Teilhabergesuche.

[15660] Für ein süddeutsches Sortimentsgeschäft mit einem Barumsatz von ca. 50 000 M. und einem Bruttogewinn von ca. 13 000 M. pro Jahr suche ich einen Associé, der besonders die Seite des Sortiments zu bearbeiten hätte, um dadurch den Umsatz zu verdoppeln, da bisher nur Barverkauf stattfand.

Nähere Auskunft erteilt Herr Ernst Zeitmann in Leipzig.

Fertige Bücher.

[2343] Handlungen werden auf den ausserordentlich lohnenden Vertrieb nachstehender Zeitschrift aufmerksam gemacht:

Verlag von Carl Stange, Frankfurt l. Sach.
Jedermann, der für Gottes schöne Natur Interesse hat, abonniere auf die neue Zeitschrift:
AUF REISEN
Illustrirter Führer f. die reis. Welt nach Teilstrecken geordnet in Heften à 35 Pf., 20 Kr., 45 c. enthält:
Stange's Reiseführer zum Zusammenstellen mit vielen Illustr., Kunstbeilag., Karten u. Plänen.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Postanstalten oder direkt vom Verleger.

Verlag von
Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schoetz)
in Berlin.

[18116]
Soeben erschien:

**Ärztlicher
Reisebegleiter und Hausfreund.**

Eine Anleitung
zur Verhütung von Krankheiten
und
Ratschläge zu deren Behandlung bei
Mangel an ärztlicher Hilfe.

Mit 15 Holzschnitten.

Von
Dr. med. **Falkenstein,**
Oberstabsarzt a. D.

Sechste Auflage.

Preis in Kalikoband 6 M. ordinär,
4 M. 50 S. netto, 4 M. bar;
in Lederband 7 M. ordinär, 5 M. 25 S. netto,
5 M. bar.

Frei-Exemplare: 1/12.

100 Exemplare in Kalikoband 350 M. bar.
100 Exemplare in Lederband 425 M. bar.

Die „Allgemeine medizinische Centralzeitung“ sagt zum Schlusse einer längeren Rezension über das Buch:

„Dasselbe steht in einem wohlthuenden Gegensatz zu manch anderem Erzeugnis populärer Litteratur und wird sicherlich auch aus Aerztekreisen die wohlverdiente Empfehlung finden, da selbst der vorsichtig abwiegende Mediziner bei genauerem Einblick in das Werkchen sich überzeugt halten wird, dass er durch dasselbe in seiner hausärztlichen Thätigkeit nur gefördert wird und das seinen Klienten ein wirklicher Hausfreund in demselben geschaffen wurde.“

Die erste Auflage des Buches erschien im Mai 1891. Kurz darauf folgte die Ausgabe der zweiten Auflage.

Die dritte, wesentlich erweiterte und mit neuen Abbildungen versehene Auflage wurde im August 1891 ausgegeben. Die später erschienenen Auflagen sind unverändert, und werden voraussichtlich Aenderungen, weil das Buch bei der dritten Auflage gänzlich revidiert wurde, auch in nächster Zeit nicht nötig werden.

„Falkenstein, Ärztlicher Reisebegleiter und Hausfreund“ wird auch in diesem Jahre wieder während der Reisesaison von mir vielfach angezeigt werden und ein begehrtes Buch sein.

Sie werden sich von der Absatzfähigkeit des Buches bald überzeugen, wenn Sie dasselbe jeder Ansichtssendung beifügen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW., 25. April 1892.
Luisenstrasse 36.

Th. Chr. Fr. Enslin
(Richard Schoetz).